

AUS-, WEITER- UND FORTBILDUNG

EGONE – Neues vom E-Learning-Portal

Urs Haller, Manuèle Adé-Damilano

Das E-Learning-Angebot wird zunehmend wichtiger Bestandteil der Vorbereitung auf die verschiedenen Prüfungen im Lauf des Studiums und des Facharztcurriculums. Das 2001 gegründete interaktive E-Learning-Portal EGONE der gynécologie suisse SGGG trägt dieser Entwicklung Rechnung, indem es – wegen des rasanten Wissens-Turnovers – jährlich eine neue Version des Inhalts für die Aus-, Weiter- und Fortbildung zur Verfügung stellt. EGONE gewann 2010 den Preis für innovative Weiterbildung der DGGG und ist mit seiner ausdifferenzierten und innovativen Form einmalig im medizinischen Bildungsbereich.

Der Einsatzbereich von EGONE (www.egone.ch) beginnt bei der Ausbildung der Studierenden der Medizin als Vorbereitung auf das Staatsexamen (EGONEbasic), führt über die Weiterbildung zum Facharztexamen in Frauenheilkunde und endet in einem Angebot für lebenslange Fortbildung (EGONEplus). Seit 2011 besteht für die Nutzung von EGONE, an der mehrere Autoren der DGGG beteiligt sind, zwischen der DGGG und der SGGG ein Rahmenvertrag.

Über Struktur und Inhalt von EGONE wurde bereits 2011 berichtet (2, 3). Im Folgenden wird dargestellt, was das Portal heute anbietet und welche wesentlichen zusätzlichen Neuerungen das 2009 gegründete EGONEplus für 2013 bereit hält.

EGONEbasic: Studieren per Mausclick

Das interaktive Portal für die Ausbildung der Studierenden beinhaltet alle notwendigen Elemente für die Vorbereitung auf das medizinische Staatsexamen. Es ist ein curriculäres Konsensprodukt der für die Lehre verantwortlichen Lehrstuhlinhaber, basiert auf dem internationalen Vorbild des „Dutch Blueprint“ und unterstützt die EU-orientierte Reform des Studiums und den Bologna-Prozess. Das Portal ist passwortgeschützt und

nur mit persönlichem Account einsehbar. Es soll für die Studierenden und für die an der Ausbildung beteiligten Dozenten unentgeltlich sein. Die Finanzierung erfolgt über Campuslizenzen der Universitätsfrauenkliniken gemäß Rahmenvertrag, zu einem nicht kostendeckenden Vorzugspreis.

Zurzeit studieren in Deutschland 2.486 Studierende von fünf Universitätskliniken mit EGONEbasic. Die Anmeldung für eine neue Campus-

lizenz ist über contact@egone.ch möglich.

EGONEplus: Kompetenz per Mausclick

EGONEplus ist das seit 2009 entwickelte Produkt für die strukturierte Weiterbildung der Assistentinnen und Assistenten und die Fortbildung der Fachärzte. Es ist ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung auf die Prüfungen im Lauf des Facharztcurriculums im Rahmen des Logbuchs (1), insbesondere für das Facharztexamen.

Aus Sicht des Jungen Forums der SGGG bietet das E-Learning-Portal folgende Besonderheiten und Vorteile:

- Das Angebot ist online jederzeit und an jedem Ort mit Internetzugang verfügbar.



EGONE bietet zwei spezifische und sich ergänzende E-Learning-Portale.

- Die Inhalte sind zu einem wesentlichen Teil durch Lehrstuhlinhaber und/oder Fachautoren erstellt, die auch Facharztexamen abnehmen. Dadurch ist ein aktueller Wissensstand abgebildet, welcher als sehr prüfungsrelevant eingeschätzt wird.
- Die aktuelle Generation von Fachärztinnen und -ärzten ist zunehmend „online“ orientiert, d. h. Online-Angebote haben einen zunehmend höheren Stellenwert (2).
- EGONE ist das einzige „Online-Lehrbuch“ im deutschsprachigen Raum und besitzt deshalb großes Zukunftspotenzial.
- EGONEbasic wird von allen Medizinstudierenden in der Schweiz genutzt und genießt einen sehr hohen Stellenwert. Dies könnte auch im Sinne der Nachwuchsförderung genutzt werden.

Die enge Zusammenarbeit mit dem Jungen Forum (4, 5) und konstruktive Verbesserungsvorschläge der Anwender führten für die neue Version 6 (2013/14) von EGONEplus zu wesentlichen Neuerungen:

- Für jedes Kapitel am Ende des Skripts ein Link zu einer E-Mail-Adresse für die persönliche und anonymisierte Beurteilung des Skripts. Das führt zu verbesserter Koordination der Weiter- und Ausbildung und zu Qualitätssteigerung des Inhalts.
- Ein laufend aktualisiertes Literaturverzeichnis in jedem Skript verschafft den direkten Zugang zum Abstrakt der zitierten Publikation in MedLine oder den Zugang direkt zum ganzen Artikel.
- Neu sind auch die Rubrik „Algorithmen“ für Diagnostik und Therapie, die Rubrik „Therapie“ sowie Multiple-Choice-Fragen zur Vorbereitung auf das Fachexamen.

Wie EGONEbasic besteht EGONEplus aus einem Skriptteil zur Erarbeitung der Lerninhalte und einem interaktiven Teil zur Überprüfung des Gelernten mittels Selbsttests. Beteiligt sind zurzeit 84 Autoren mit einem Inhalt von 1.005 Seiten Skript, 120 Grafiken, 80 interaktiven Übungen, 637 klinischen Abbildungen mit Kommentaren, 106 Videoclips mit Navigation, 36 Algorithmen und 21 Therapieübersichten.

Zurzeit arbeiten mit dem für Deutschland seit 2012 neu verfügbaren Portal EGONEplus bereits 64 Assistentinnen und Assistenten in Weiterbildung und 25 Fachärzte in der Praxis.

Die Anmeldung für EGONEplus für Assistenten in Weiterbildung sowie für Fachärztinnen/Fachärzte ist möglich über contact@egone.ch.

Literatur

1. Vetter K, Haller U, Rhiem K, Scholz C: Maas N, Strauss A (Hrsg.): Educational Booklet zum 57. DGKG-Kongress, Hamburg 2008, 165–169.
2. Haller U: Vom Lehrbuch zum Mausclick. In: Kreienberg R, Friese K (Hrsg.): 125 Jahre Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe, Werte – Wissen – Wandel. Springer-Verlag, Berlin 2010, 45–63.
3. Haller U, Adé-Damilano M: Lernen per Mausclick – Kompetenz per Mausclick. Frauenarzt 52 (2011) 774–780.
4. Looser G-L: Interaktives Lernen – wozu und für wen? Editorial. forum gynécologie suisse (2012).
5. Haller U, Adé-Damilano M: EGONE plus: Kompetenz per Mausclick für SGGG-Mitglieder. forum gynécologie suisse (2012) Nr. 4, 13–16.
6. www.egone.ch.



Für die Autoren

**Prof. Dr. med.
Urs Haller**

Gaishausstr. 12
9050 Appenzell
Schweiz
urs.haller@bluewin.ch